

Anke te Heesen

Der Weltkasten

*Die Geschichte einer Bildenzyklopädie
aus dem 18. Jahrhundert*



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Einleitung: »Ein Magazin der vornehmsten Materialien«	7
---	---

BUCH

Das Werk und die Person	15
Die Bilder-Akademie für die Jugend, ihre Herstellung und Rezeption	15
Johann Siegmund Stoy	33
Zwischen Buchmanufaktur und pädagogischem Kabinett	50
Das Kinderbuch im 18. Jahrhundert	50
Der Verlag oder Selbstverlag	59
Die »Edukationshandlung« und ihre pädagogische Kaufmannsware	65

BILD

Quellen und inhaltlicher Aufbau der »Bilder-Akademie für die Jugend«	73
In der Tradition des biblischen Bildes	73
Clio und Minerva – die einleitenden Tafeln der Akademie . . .	77
Text- und Bildquellen der Akademie	82
Tafel 38: »Erste Klasse der Wunderwerke Christi«	106
Der Mensch und sein Abbild im 18. Jahrhundert	113
Der Körper des Menschen	113
Der dargestellte Mensch	120
Die Gesten der Akademie	124
Der sehende Mensch	133

BEHÄLTER

Der Kasten und das Sammeln	141
Das Gedächtnis und seine Orte	141
Sammlungen in den Naturalien- und Warenkabinetten	148
Der Kasten und sein Bedeutungshof	157

Der Kasten und seine Verwendung	164
Verbindende Elemente zwischen Gedächtniskunst, Kammern und Erziehungsvorstellungen	164
Die Grundlage aller Erkenntnis: Ordnung	169
Die Tugend des Sammeln	173
Einübung in die Welt des Bürgers	187
 Schluß: Der Weltkasten und seine Fortführung.	 192

Anhang

Ungedruckte Quellen	197
Literaturverzeichnis	198
Abbildungsverzeichnis	217
Bibliographische Aufnahme der Bilder-Akademie	218
 Nachbemerkung	 224